



Auto Service



QR Code scannen und auf folgende
Webseite gelangen:

[www.tuev-sued.de/auto_fahrzeuge/
tools_services](http://www.tuev-sued.de/auto_fahrzeuge/tools_services)

Region Baden-Württemberg NORD

Salzstraße 133
74076 Heilbronn
Telefon 07131 1576-0
Telefax 07131 1576-15

Region Baden-Württemberg SÜD

Laubwaldstraße 11
78224 Singen
Telefon 07731 8802-0
Telefax 07731 8802-58

Region Bayern NORD

Spinnereistraße 3
95445 Bayreuth
Telefon 0921 7856-0
Telefax 0921 7856-140

Region Bayern OST

Donaustauer Straße 160
93059 Regensburg
Telefon 0941 645-0
Telefax 0941 645-13

Region Bayern SÜD

Daimlerstraße 11
85748 Garching
Telefon 089 32705-0
Telefax 089 32705-132

Region Sachsen

Wiesenring 2
04159 Leipzig
Telefon 0341 4653-0
Telefax 0341 4653-154

TÜV SÜD ist über 300 Mal für Sie da.

Wo TÜV SÜD in Ihrer Nähe ist, finden Sie im Internet unter:
www.tuev-sued.de/auto_fahrzeuge/tools_services

Das TÜV SÜD Service-Center in Ihrer Nähe:



facebook.com/
tuevsued.autoservice

1.1.12 05/12_AS-ZW/S&P/Röhm



Auto Service



**Mehr Sicherheit.
Mehr Wert.**

TIPP VON TÜV SÜD

Motorradpflege

Kommen Sie sicher in und aus der Biker-Saison

TÜV SÜD Auto Service GmbH



Motorradpflege

Gut durch den Winter kommen

Damit Sie mit Ihrem Motorrad im nächsten Frühjahr wieder gut durchstarten können, muss es sachgemäß überwintern und zu Beginn der schönen Jahreszeit gründlich durchgecheckt werden. Wir sagen Ihnen, auf welche Punkte es dabei besonders ankommt.

Vorbereitung für die Winterpause

1 Intensive Reinigung

Achten Sie beim Reinigen darauf, dass keine Feuchtigkeit an die Elektrik und Elektronik gelangt! Kleine Schadstellen an lackierten Teilen sollten Sie vor dem Winter noch ausbessern und mit einem Pflegemittel behandeln, damit sich keine Korrosion während der Ruhezeit bilden kann.

2 Anstehende Reparaturen

Notwendige Reparaturen erledigen Sie besser vor dem Winter. Bevor Sie Ihr technisches Können überschätzen, schalten Sie eine Fachwerkstatt ein. Die hat zum Saisonende mehr Zeit für Sie als in den ersten Wochen des Motorrad-Frühlings.

3 Prüfen, ob Ölwechsel angezeigt sind

Sei es im Motor, im Getriebe, im Kardan oder in der Gabel – eine Erneuerung des Öls (das alte in betriebswarmem Zustand ablassen!) schadet vor dem Winter nie. Tauschen Sie auch den Ölfilter.

Biker-Wochen bei TÜV SÜD!

Starten Sie mit dem kompetenten Service von TÜV SÜD sicher in die neue Motorrad-Saison.

Seien Sie Gast an unseren Service-Centern. Und das Beste: Biker erhalten ein Visier-Putz Tuch gratis – im Aktionszeitraum, solange der Vorrat reicht.



Auto Service

Mehr Sicherheit.
Mehr Wert.





4 Abschmieren

Schmieren Sie Gelenke, Bowdenzüge, Hebel und sonstige bewegliche Teile ab. Bei dieser Gelegenheit lässt sich auch checken, wie es mit dem Spiel bzw. dem Verschleiß der Antriebskette, der Bremsen und der Kupplung bestellt ist.

5 Zündkerzen

Schrauben Sie die Zündkerzen heraus, füllen Sie in jeden Zylinder etwas Motoröl (etwa 15 cm³) ein und drehen Sie den Motor ein paarmal mit dem Starter durch. Dann setzen Sie die Zündkerzen wieder ein. Spezielle Motor-Konservierungssprays tun den gleichen Dienst wie Öl und machen die Sache einfacher.

6 Frostschutz

Prüfen und erneuern Sie bei wassergekühlten Motoren den Frostschutz. Beachten Sie dabei die Herstellervorgaben.

7 Batterie ausbauen

Checken Sie nach dem Ausbauen den Säurestand und bringen Sie ihn – wenn erforderlich – mit destilliertem Wasser wieder auf die richtige Marke. Lagern Sie die Batterie in einem trockenen und warmen Raum und laden Sie diese in Abständen von etwa sechs bis acht Wochen nach.

8 Tank auffüllen

Füllen Sie den Tank auf, das verhindert die Korrosion im Behälter. Leeren Sie Benzinleitung und Vergaser, reinigen bzw. erneuern Sie Kraftstoff- und Luftfilter.

9 Konservierung

Kunststoff- und Chromteile konservieren Sie mit geeigneten Mitteln (Sprays, Schutzwachs u. Ä.). Den Auspuff reinigen Sie am besten mit einem ölgetränkten Lappen, mit dem Sie auch das Endrohr verschließen.

10 Reifen

Den Reifen-Luftdruck sollten Sie um 0,3 bis 0,5 bar erhöhen, variable Federelemente auf niedrigste Vorspannung einstellen.

Abstellen – das Wo und Wie

- Ihr Motorrad ist im Winter in einem luftigen und trockenen Raum optimal aufgehoben. Wenn Sie die Maschine so aufbocken, dass Vorder- und Hinterrad möglichst gut entlastet sind, danken es Ihre Reifen, Federn und Lenkkopflager.
- Zur Abdeckung empfiehlt sich ein Staubschutz, der Luft durchlässt und unter dem sich kein Kondenswasser bilden kann. Geeignet sind beispielsweise alte Woldecken. Dringend abzuraten ist von einer Kunststoffumhüllung.

i

Motorbetrieb während der Winterpause

Lassen Sie den Motor nicht während der Winterpause laufen. Sonst wird seine Konservierung beeinträchtigt und korrosives Kondenswasser freigesetzt!



Vor dem Start in den Frühling

Bevor Sie Ihr Motorrad im Frühjahr wieder auf die Straße bringen, machen Sie einen Check. So gehen Sie sicher, ob es den Winter gut überstanden hat.

Bereifung

Stellen Sie bei der Luftdruck-Nachschau fest, ob der Druck übermäßig abgesackt ist. Daran könnte etwa ein Nagel in der Lauffläche schuld sein. Oder der Reifen ist anderweitig beschädigt oder überaltert.

Wenn nicht schon vor der Winterpause geschehen, empfehlen wir Ihnen einen kritischen Blick auf die Profiltiefe (mindestens 1,6 Millimeter) und den allgemeinen Zustand. Weisen die Reifen ernsthafte Defekte auf, zum Beispiel ausgebrochene Profilstücke oder Schnitte in den Flanken, dann mustern Sie diesen aus. Achten Sie auch darauf, ob noch alle Ventilkappen vorhanden sind.

Bremsanlage

- Sind die Leitungen und Schläuche dicht? Ist irgendwo Flüssigkeit ausgetreten? Haben sie nirgends Dellen, Scheuerstellen oder Risse? Sind die Schläuche an der Vorderradgabel beim Ein- und Ausfedern freigängig?
- Stimmt der Stand der Bremsflüssigkeit im Ausgleichsbehälter? Ist die Flüssigkeit auch nicht überaltert bzw. wurde rechtzeitig erneuert (alle 2 Jahre!), um gefährliche Dampf-

blasenbildung zu verhindern? Vorsicht beim Austausch: Bremsflüssigkeit ist giftig und muss ordnungsgemäß entsorgt werden. Achtung beim Auffüllen: Die Gummimembran im Ausgleichsbehälter muss ohne Luftblasen auf der Flüssigkeit aufliegen.

- Ist kein Öl bzw. Fett von der Winterpflege auf die Brems-scheiben, -sättel oder -klötze gelaufen? Haben die Brems-klötze und -beläge noch ausreichende Stärke oder ist ein Wechsel fällig?

Beleuchtung und Elektrik:

- Sind alle Leuchtengehäuse intakt, also ohne Sprünge in der Abdeckung, ohne „erblindete“ Verspiegelung und ohne licht-hemmende Verstaubung im Innern? Sind die Rückstrahler weder angebrochen noch zerkratzt?
- Funktionieren alle Leuchten nebst den zugehörigen Schal-tern und Kontrolllämpchen – angefangen vom Fern- und Abblendlicht über die Blinker und die Kennzeichenbeleuch-tung bis zur Brems- und zur Schlussleuchte? Sind die Glühlampen noch einwandfrei? Überalterte Exemplare sind am geschwärzten Glaskolben bzw. – bei Halogenlampen – am Glitzern der Drähte zu erkennen.
- Sind alle elektrischen Anschlüsse fest und auch nicht korrodiert?



Sonstiges:

- Sind alle Befestigungen in Ordnung? Ist nirgends etwas locker geworden oder gar angebrochen – auch nicht an den Stoßdämpfern und Federn, der Motorblock-Aufhängung oder den Rädern?
- Stimmt der Ölstand im Motor und im Getriebe? Deuten Ölschichten am Triebwerk auf eine Undichtigkeit hin? Tröpfelt nichts aus der Kraftstoffleitung? Weist sie keine Scheuer- und sonstigen Schadstellen auf?
- Ist die Kette richtig gespannt – also weder zu schlapp noch zu straff? Ist sie auch gut gefettet?
- Sind die Stoßdämpfer und Federn an der linken und rechten Seite richtig eingestellt – also auf gleicher Höhe?
- Ist die Lenkung frei- und leichtgängig? Sind ihre Endanschläge einwandfrei? Ist ihr Spiel nicht zu groß?

Die „amtliche“ Seite der Winterpause

Zur Winterpause gehören das Ab- und Wiederanmelden, die alternative Wahl eines Saisonkennzeichens und die Geltungsdauer der Prüfplakette von der letzten Haupt- und Abgasuntersuchung. Hierzu einige Hinweise:

- Wenn Sie Ihr Motorrad durch Abmeldung bei der Zulassungsbehörde vorübergehend stilllegen und seine nächste Haupt- und Abgasuntersuchung in diese Periode fällt, muss die Maschine nicht extra aus der Winterruhe geholt werden. Vor der Wiederanmeldung ist die Untersuchung aber nachzuholen.
- Wenn Sie wissen, in welcher Zeit Sie das Motorrad alljährlich fahren wollen, empfehlen wir Ihnen ein Saisonkennzeichen. Innerhalb des von Ihnen gewählten Zeitraums ist die Maschine in jedem Jahr zum Verkehr zugelassen. Das jeweilige Ab- und Wiederanmelden mit seinem Aufwand und seinen Kosten entfällt. Achtung: Außerhalb der saisonalen Zulassung darf das Motorrad nicht im öffentlichen Verkehrsraum bewegt und dort auch nicht abgestellt werden. Fällt eine Haupt- und Abgasuntersuchung in diese Pause, ist sie in dem Monat nachzuholen, in dem die Geltung des Saisonkennzeichens wieder auflebt.
- Die Kfz-Versicherung gewährt Ihnen nur dann die nächste Stufe des Schadenfreiheitsrabatts, wenn das Motorrad innerhalb des Versicherungszeitraums nicht länger als sechs Monate stillgelegt wurde.



i **Nicht vergessen**

Auch von rutschsicheren, gut festsitzenden Fußrasten hängt Ihre Sicherheit ab – und ebenso von tadellosen Rückspiegeln.

i **Für Ihre Fahrpraxis**

Ist Ihr Feingefühl durch die Winterpause ein wenig abhanden gekommen, sollten Sie – bevor es wieder auf größere Touren geht – an einem Fahrsicherheitstraining teilnehmen.

Weitere Informationen

Unsere Sachverständigen beantworten Ihnen gerne Ihre Fragen. Außerdem erhalten Sie bei jedem TÜV SÜD Service-Center kostenlos zahlreiche wertvolle Informationen rund ums Motorrad. Unsere Tipps bekommen Sie auch im Internet: www.tuev-sued.de/auto_fahrzeuge/tools_services



Bequemer geht's nicht.

Anmeldung zur Hauptuntersuchung per Mausklick.

www.tuev-sued.de

Einfach ins Internet gehen, nächstes TÜV SÜD Service-Center auswählen, Hauptuntersuchungs-Termin ausmachen – und diesen am besten nicht verschlafen.



Auto Service

**Mehr Sicherheit.
Mehr Wert.**